

# Informationen zur Beantragung eines Spielrechtes für Austauschschüler

---



## Wer ist Austauschschüler?

### Eine Begriffsdefinition

Die ursprüngliche Form des Schüleraustausches ist der Besuch von Schulklassen oder einer Partnerschule im Ausland. Jeder Schüler bekommt einen Austauschpartner zugewiesen, bei dessen Familie er während des Aufenthaltes im anderen Land wohnt. Beim zeitlich versetzten Gegenbesuch des Austauschpartners im eigenen Land lebt dieser dann in der Familie des Schülers.

Sinn und Zweck ist das Kennenlernen der Kultur im Gastland, das Gastland als solches, der Sprache und der schulischen Inhalte. Schüler können dadurch auf einem Austausch ihre interkulturelle Kompetenz schulen, die eigenen Sprachkenntnisse verbessern und lernen, selbstständiger zu werden.

## Welche Unterlagen müssen zur Beantragung einer Spielberechtigung eingereicht werden?

- Antrag auf Erteilung einer Spielerlaubnis
- Zusatzformular für ausländische Staatsangehörige
- Bei minderjährigen: Attest über die Sporttauglichkeit des Spielers /der Spielerin
- Identitäts- und Nationalitätsnachweis des Spielers/der Spielerin (Kopie des Reisepasses)
- Identitäts- und Nationalitätsnachweis der Eltern des Spielers/der Spielerin (Kopie der Reisepässe)
- Dokumentation des Austauschprogramms (Zweck, Dauer (Beginn/Ende) des Austauschprogramms, ausgestellt durch den Veranstalter des Programms).
- Unterkunfts-/Betreuungsnachweis (Name und Anschrift der Gasteltern bzw. Unterkunft während des Programms), ausgestellt durch den Veranstalter des Programms.
- Visum des Austauschschülers
- Nachweis über Mitgliedschaft im Verein
- Einwilligung der Gasteltern über die Registrierung im Verein (in schriftlicher Form und unterschrieben von den Gasteltern)
- Elterliche Ermächtigung zur Registrierung im Verein (in schriftlicher Form und unterschrieben von den Eltern)